

ÖH Jus Paragraph

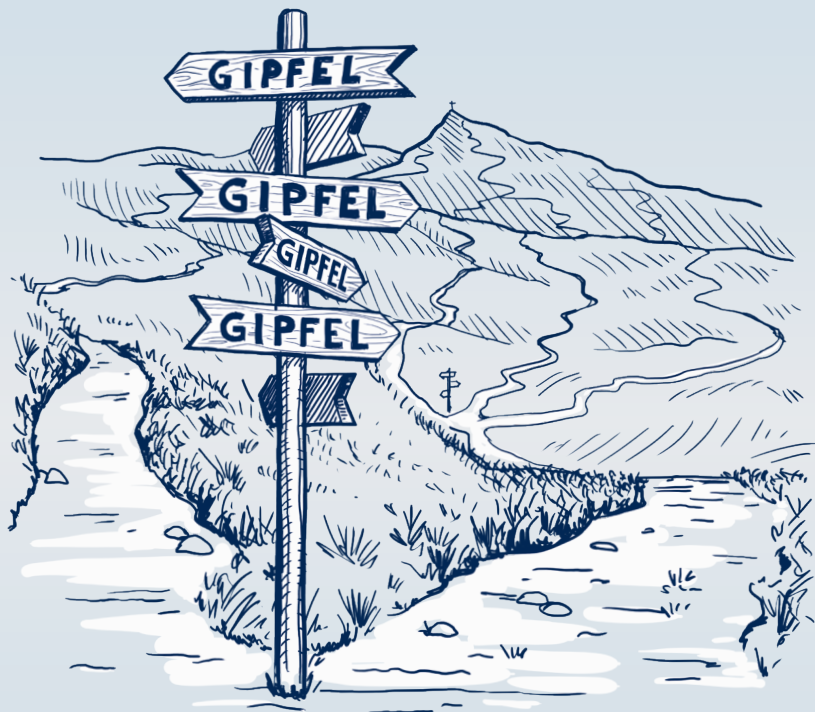
INHALT

Allgemeines ab Seite 5

Lehrveranstaltungen im
Doktorat ab Seite 7



WÄHLEN SIE DIE ROUTE FÜR IHREN AUFSTIEG



Karriere kennt bei uns viele Wege

Als renommierte und vielseitige Rechtsanwaltskanzlei bieten wir angehenden Jurist:innen viele Möglichkeiten. Ob als Tagesstudierende, als Abendsekretär:innen oder in unserem Practice4Jus-Programm – wählen Sie Ihren Weg je nach Ihrer Verfügbarkeit und Erfahrung. Machen Sie jetzt den ersten Schritt: [haslinger-nagele.com/karriere](https://www.haslinger-nagele.com/karriere)



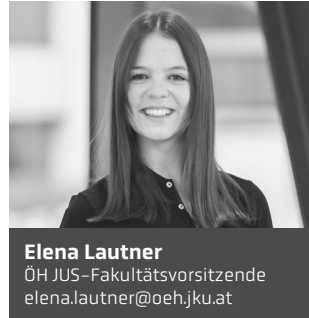
www.haslinger-nagele.com
www.hn-backstage.com



H A S L I N G E R
N A G E L E

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Rechtzeitig zum Unibeginn hältst du unseren Kommentar in den Händen. Er soll dir mit seinen Informationen und Tipps rund um das Studium deine Semesterplanung erleichtern und auf mögliche Fragen eine Antwort liefern. In der Studientvertretung setzen wir uns fleißig für dich ein, denn wir stehen in ständigem Kontakt mit den ProfessorInnen, um Verbesserungen im Studium zu ermöglichen. Wenn du Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden unter jus@oeh.jku.at. Wir helfen dir gerne weiter!



Im August 2023 durfte ich das Amt des ÖH Jus Fakultätsvorsitzes von Gernot Brezina übernehmen und freue mich auf die neue Aufgabe. Als Fakultätsvorsitzende der rechtswissenschaftlichen Fakultät koordiniere ich die Arbeit der Studientvertretungen (Jus, WiJus, ReWiTec) und versuche, euch ein **flexibles und schnelles Studieren** zu ermöglichen. Dabei bin ich in ständigem **Austausch mit den ProfessorInnen** und setze mich dort für eure Anliegen ein. Zudem wollen wir als ÖH JUS auch einen Ausgleich zum Studium schaffen und die **Weiterbildung** neben diesem ermöglichen, indem wir verschiedenste **Services und Veranstaltungen** während des Semesters anbieten. Auch im ÖH-Vorsitz gab es im Sommer einen Wechsel: Philipp Bergsmann löst Vanessa Fuchs ab und übernimmt nun diese wichtige Position. Auch hier sind wir im ständigen Austausch und pflegen so die Kontakte der Jus-Fakultät zum Rektorat und zur Politik. Zudem hat **Elisa Schlader** die Position als Vorsitzende der Studientvertretung Jus von Miriam Scheichelbauer übernommen. Sie ist auch Mitglied in meinem Fakultätsteam und sorgt dafür, dass die Interessen der Jus-Studierenden gehört werden.

Was macht die ÖH JUS?

In den letzten Semestern hielten wir nicht nur zahlreiche Beratungsstunden ab (wöchentlich), sondern organisierten auch zahlreiche Veranstaltungen. Im kommenden Semester werden wir mit neuer Motivation und frischem Wind viele Veranstaltungen und Exkursionen durchführen und weiters auch unser Serviceangebot ausweiten, um dir dein Studium zu erleichtern. Zudem werden wir uns in Gespräche mit den ProfessorInnen begeben und unsere wichtigste Aufgabe ausüben: Eure Interessen vorbringen und Veränderungen anstreben. Als ÖH JUS können wir zur Erfüllung unserer Aufgaben auf ein buntgemischtes und großes Team setzen. Damit dies auch weiterhin so bleibt, suchen wir ständig nach neuen Teammitgliedern: Schau also gern bei uns im **Jus-Kammerl** (neben dem Aufgang zum HS 2) vorbei – egal ob du Fragen zum Studium hast oder dich selbst in der ÖH JUS engagieren willst – du wirst auf offene Ohren stoßen!

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir dir für das kommende Semester alles Gute und viel Erfolg!

Elena, Elisa und Philipp
und dein Team der ÖH JUS

Mein ÖH JUS Team. Meine Vertretung.



Elena Lautner
elena.lautner@oehjku.at



Elisa Schlader
elisa.schlader@oehjku.at



Melanie Baumgartner
jus@oehjku.at



Vanessa Fuchs
vanessa.fuchs@oehjku.at



Gernot Brezina
gernot.brezina@oehjku.at



Anna Schnallinger
anna.schnallinger@oehjku.at



Markus Hoffmann
jus@oehjku.at



Miriam Scheichelbauer
miniamscheichelbauer@oehjku.at



Amelle Schafleitner
jus@oehjku.at



Sebastian Riemer
sebastian.riemer@oehjku.at



Kevin Theuretzbacher
jus@oehjku.at



Julia Steinkogler
jus@oehjku.at



Daniel Mairinger
daniel.mairinger@oehjku.at



Anna Durstberger
jus@oehjku.at



Markus Peternell
jus@oehjku.at



Paul Piestrak
paul.piestrak@oehjku.at



Marlene Fürst
jus@oehjku.at



Maximilian Mauhart
maximilian.mauhart@oehjku.at



Christoph Waldenberger
jus@oehjku.at



Jan Linner
jan.linner@oehjku.at



Katharina Bradmair
jus@oehjku.at



Nadja Ratzenböck
jus@oehjku.at



Johannes Strassl
jus@oehjku.at



Magdalena Brandmair
jus@oehjku.at



Elisa Follrich
jus@oehjku.at



Alexander Lukas
jus@oehjku.at



Verena Fichtinger
jus@oehjku.at



Nicole Zöhner
nicole.zoehner@oehjku.at



Moritz Arbeiter
jus@oehjku.at



Hannah Obereigner
jus@oehjku.at

Allgemeines zum Doktorat

Das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften hat einen Gesamtumfang von 180 ECTS-Punkten mit einer Regelstudiendauer von sechs Semestern. Es umfasst das Dissertationskolloquium, die Absolvierung von Lehrveranstaltungen zur wissenschaftlichen Vertiefung und das Verfassen einer Dissertation einschließlich deren Defensio. Ziel ist der Erwerb der Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf hohem Niveau..

Zulassung

Die Zulassung zum Doktoratsstudium setzt den Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Diplom- oder Masterstudiums sowie zusätzlich die Feststellung der entsprechenden fachlichen Eignung voraus. Dafür ist eine provisorische Betreuungszusage oder eine Bestätigung der tatsächlichen Eignung durch eine Kommission erforderlich. Idealerweise kontaktierst du deine Wunschbetreuung vorab mit einem Themenvorschlag. Dann könnt ihr abklären, ob dein Dissertationsvorhaben zu der jeweiligen Person passt und du erhältst in weiterer Folge die Betreuungszusage. Das Betreuerteam ist zweiköpfig, wobei ein Mitglied ErstbetreuerIn und ein Mitglied ZweitbetreuerIn ist.

Dissertationskolloquium

Nach der Zulassung zum Doktoratsstudium aber noch vor Abschluss der Dissertationsvereinbarung ist im gewählten Dissertationsfach ein Dissertationskolloquium zu absolvieren. Bei diesem Kolloquium-



handelt es sich um eine mündliche Präsentation. Dabei sind die Zielsetzungen des Dissertationsvorhabens, der aktuelle Stand der Wissenschaft im Umfeld des Vorhabens, die geplante einzusetzende Methodik und – sofern notwendig – die zur Bearbeitung des Themas allenfalls erforderlichen Geld oder Sachmittel darzulegen sowie ein Zeitplan zur Realisierung des Dissertationsvorhabens zu präsentieren.

Dissertationsvereinbarung

Nach erfolgreicher Absolvierung des Dissertationskolloquiums ist eine Dissertationsvereinbarung abzuschließen.

Lehrveranstaltungen zur wissenschaftlichen Vertiefung

Zur wissenschaftlichen Vertiefung sind folgende Lehrveranstaltungen zu absolvieren: ein Proseminar „wissenschaftliche Arbeitstechnik“, ein Seminar aus dem Dissertationsfach, ein Seminar „Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaften“ sowie Lehrveranstaltungen nach Wahl des Studierenden, die sich ins-

besondere aus dem Studienschwerpunkt des Diplomstudiums ergeben oder sonstige Lehrveranstaltungen, die vertiefte Kenntnisse über aktuelle Forschungsfragen und -ergebnisse vermitteln.

Defensio und Beurteilung der Dissertation

Bei der Defensio handelt es sich um eine Gesamtprüfung aus dem Dissertationsfach und dem bestimmten verwandten Fach. Sie ist vor dem Prüfungssenat abzulegen. Ziel ist die Verteidigung der

Dissertation sowie die Überprüfung der Befähigung zur selbstständigen Bewältigung wissenschaftlicher Fragestellungen im Dissertationsfach. Nach der Defensio erfolgt die Beurteilung der Dissertation durch den aus drei Mitgliedern bestehenden Prüfungssenat. Grundlage für die Beurteilung sind die Stellungnahmen der Mitglieder des Betreuungsteams samt Notenvorschlag, das Gutachten samt No-tenvorschlag sowie eigene Wahrnehmungen der Mitglieder des Prüfungssenats.



Christoph Waldenberger
ÖH Jus

Lisa Waizinger
ÖH Jus

Elisa Schlader
ÖH Jus-Vorsitzende

Lehrveranstaltungen im Doktorat

*Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und
Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Kammler*

Seminar Arbeits- und Sozialrecht (104.230)

Termin: 05. März 2024 – Vorbesprechung: 15:30 Uhr, Ort: BA 301 oder ZOOM

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Seminar Europarecht für DissertantInnen (141.106)

Termin: siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif

SE Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaft (Block) (131.064)

Termin: 17.04.2024, 17:15 Uhr – 18:45 Uhr, Vorbesprechung

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Seminar Verfassungsrecht (140.009)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ MMag.^a Barbara Leitl–Staudinger

Seminar Verfassungsrecht (140.076)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Seminar Verfassungsrecht (140.023)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Seminar Verwaltungsrecht (140.100)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Seminar Verwaltungsrecht (140.016)

Termine siehe KUSSS

Andreas Riedler, Thomas Aigner, Erika Wagner

Doktoranden/innenseminar aus Zivilrecht (190.109)

Termin nach Vereinbarung, Blockveranstaltung

Andreas Geraldinger, Silvia Dullinger, Christian Holzner, Sixtus-Ferdinand Kraus, Andreas Riedler

Konversatorium über aktuelle Literatur aus Zivilrecht [190.029]

06.03.2024 – 26.06.2024: Mittwoch 16:15 – 17:45, J 213 A

Sixtus-Ferdinand Kraus

PS Wissenschaftliche Arbeitstechniken [190.101]

Blocktermine März/April siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.-Prof. Dr. Philipp Reuß

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Digitalisierung und strategische Prozessführung im Zivilverfahren mit Exkursion nach Göttingen“ [146.116]

Termin: 5.-7.6.2024

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Aktuelle Rechtsprechung zur Rom I-VO und Rom II-VO sowie zur Brüssel Ia-VO mit Exkursion zum EuGH“ [146.115]

Termin: 24.06 – 28.06.2024

Univ.-Prof. Dr. Herbert Kalb

Europäische Rechtsgeschichte [133.077]

Termin nach Übereinkunft

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Seminar Römisches Recht [132.107]

Termin: 05.03.2024 – 25.06.2024, Dienstag 17:15–18:45, J202A

Erika Wagner / Wilhelm Bergthaler / Ferdinand Kerschner

Doktorand(in)-Seminar aus Umweltrecht [159.113]

Termin: wird noch bekanntgeben (siehe KUSSS), 2stündig

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eveline Artmann / a.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Seminar aus Handelsrecht [102.142]

Termin: Vorbesprechung: Dienstag 12.03.2024, 10:00 – 11:00 Uhr, J 315A

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

Unternehmensrecht für Dissertanten und Dissertantinnen [102.003]

Vorbesprechung: Donnerstag 07.03.2024, 18:00 Uhr, J 315 A

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Univ.-Ass.in Mag.a Sophie Sackl

PS Proseminar (136.322)

Termine: siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Ausgewählte Probleme aus Strafrecht und Strafprozessrecht für Assistentinnen und Doktorand:innen

SE Seminar (136.301)

Termine: nach Übereinkunft

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (RAK München)

Univ.-Ass.in Mag.a Sophie Sackl

Ausgewählte Probleme aus Strafrecht und Strafprozessrecht für Assistent:innen und Doktorand:innen

SE Seminar (136.308)

Termin: Blockseminar, nach gesonderter Ankündigung.



Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Födermayr

Seminar Arbeits- und Sozialrecht (104.230)

Termin: 05. März 2024 – Vorbesprechung: 15:30 Uhr, Ort: BA 301 oder ZOOM

Anmeldung: Persönliche Anmeldung beim LVA-Leiter vor Semesterbeginn, sowie Anmeldung über KUSSS.

Inhalt: Spezielle Themen des Arbeits- und Sozialrechts werden selbständig erarbeitet und referiert.

Ziel: Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten im Arbeits- und Sozialrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar ist nur für Dissertant:innen.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Seminar Europarecht für Dissertant:innen (141.106)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 22.09.2023

Inhalt: ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union
Ziel: punktuelle Vertiefung des unions-rechtlichen Fachwissens;

DissertantIn-nen-Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar ist die Absolvierung des Proseminars wissenschaftliche Arbeitstechniken verpflichtend. Es ist ausreichend, das Proseminar im gleichen Semester zu besuchen.

Inhaltliche Voraussetzungen: fundierte Kenntnisse des Rechts der EU

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren

Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif
SE Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaft (Block) [131.064]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Bearbeitung von aktuellen Rechtsfragen aus der Gender-Perspektive unter Berücksichtigung des jeweiligen Dissertationsthemas.

Ziel: Grundkenntnisse der Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaft.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Thema der Dissertation oder das Dissertationsfach sollte bereits feststehen. Prüfungsmodus: Referat und Seminararbeit, mündliche Mitarbeit.

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer/ Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ MMag.^a Barbara Leitl-Staudinger/ Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Seminar Verfassungsrecht [140.009/140.076/ 140.023]

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024]

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Greif
 Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister/Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Seminar Verwaltungsrecht [140.100/140.016]

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024]

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert.

LVA-Ziel: Der Student soll mit ausgewählten Problemen des Fachs vertieft vertraut werden und die Methodik wissenschaftlicher Argumentation und Diskussion üben. Vorbereitung auf bzw. Unterstützung für die Dissertation bzw. die Rigorosen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Prüfungsmodus: Teilnehmer, die ein Seminarzeugnis wünschen, müssen in einem Referat ein fach einschlägiges Seminarthema aufbereiten und mündlich präsentieren. Eine schriftliche Ausarbeitung des Referates ist rechtzeitig vor dem Seminartermin beizubringen. Die Beurteilung erfolgt anhand des Referates, der schriftlichen Ausarbeitung der Seminararbeit und der mündlichen Mitarbeit im Seminar, was regelmäßige Anwesenheit während des gesamten Seminars voraussetzt.

Literatur: Nach Maßgabe des Referatsthemas.

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechnik [140.048]

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Vermittlung von wissenschaftlicher Arbeitstechnik im juristischen Bereich; Grundlagen juristischer Methodik, Falllösungstechnik; die LV kann bereits im ersten Semester besucht werden. Sie dient auch der Vorbereitung der Masterarbeit (Themenwahl und Fragestellung; Strukturierung und Gliederung; Literaturrecherche und -auswahl; Arbeiten mit Belegen und Zitierregeln).

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine,

Prüfungsmodus: Wird in der LVA bekanntgegeben.

Literatur: Wird in der LVA bekanntgegeben.

Andreas Riedler, Thomas Aigner, Erika Wagner

Doktoranden/innenseminar aus Zivilrecht [190.109]

Termin nach Vereinbarung, Blockveranstaltung

Anmeldung: Persönliche Anmeldung.

Inhalt: Gegenstand der LVA sind Referate zu aktuellen zivilrechtlichen Fragestellungen.

Ziel: Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens auf dem Gebiet des Zivilrechts; Vertiefung des juristischen Denkens und Argumentierens

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

Andreas Geroldinger, Silvia Dullinger, Chris-

tian Holzner, Sixtus-Ferdinand Kraus, Andreas Riedler

Konversatorium über aktuelle Literatur aus Zivilrecht [190.029]

Termin: Siehe Übersicht.

Inhalt: Referate zu aktuellen Aufsätzen.

Ziel: Vertiefung des juristischen Denkens und Argumentierens.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Bürgerlichen Recht.

Sixtus-Ferdinand Kraus

PS Wissenschaftliche Arbeitstechniken [190.101]

Blocktermine März/April siehe KUSSS

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten; insb Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/Überlegungen anderer.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.-Prof. Dr. Philipp Reuß

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Digitalisierung und strategische Prozessführung im Zivilverfahren mit Exkursion nach Göttingen“ [146.116/ 146.115]

Termin: geblockte Abhaltung 5.-7.6.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Strategic Litigation (zu Deutsch: strategische Prozessführung) charakterisiert, dass zivilgerichtliche Verfahren Teil einer übergeordneten Strategie sind, die – regelmäßig mit Unterstützung von Verbänden oder Aktivisten – über den klageweise geltend gemachten Einzelfall hinaus gesellschaftliche Missstände aufdecken und bestenfalls abstellen soll. Im zivilprozessualen Kontext werden insbesondere Klimaklagen gegen Unternehmen prominent diskutiert. Für den Zivilprozess stellen sich im Umgang mit Strategic Litigation eine Vielzahl rechtlicher Forschungsfragen. Die Digitalisierung des Zivilverfahrensrechts ist eine Thematik, die Wissenschaft und Praxis seit vielen Jahren begleitet und die durch die Corona-Pandemie erheblich an Schwung gewonnen hat. Im Zuge des aktuellen Reformprozesses werden eine Vielzahl von Reformvorschläge diskutiert, die einige praktische und dogmatische Fragestellungen mit sich bringen. Diese betreffen zunächst die nationalen Regelungen über den Ablauf des Zivilprozesses. Darüber hinaus rücken zunehmend grenzüberschreitende Sachverhalte und damit Digitalisierungsbestrebungen auf europäischer Ebene in den Vordergrund. Gemeinsam mit Prof. Dr. Philipp Reuß vom Institut für Privat- und Prozessrecht der Georg-August-Universität Göttingen werden wir diesen Fragen vertieft nachgehen. Einen besonderen Mehrwert sehen wir in der gleichzeitigen Untersuchung der Seminarthemen aus deutscher und österreichischer Perspektive. Ziel ist es, Erkenntnisse aus der jeweils

anderen Rechtsordnung heranzuziehen und hierdurch neue Lösungsansätze zu entwickeln.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener 1. Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: zivilverfahrensrechtliche Grundkenntnisse, Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts, Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten

Prüfungsmodus: Gruppenarbeit, Präsentation oder schriftliche Ausarbeitungen bestimmter Fragestellungen; Anwesenheitspflicht (80 %)

Literatur: von den Lehrveranstaltungsleitern zur Verfügung gestellte Literatur.

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Europäische Rechtsgeschichte (133.077)

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefung und Erarbeitung eines Themas der Europäischen Rechtsgeschichte

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Ausarbeitung

Literatur: themenspezifisch

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Seminar Römisches Recht (132.107)

Termin: 05.03.2024 – 25.06.2024,
Dienstag 17:15–18:45, J202A

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Probleme des Römischen Rechts

Ziel: Selbstständige Bearbeitung eines Themas

Inhaltliche Voraussetzungen: Besonderes Interesse für Römisches Recht

Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden

Prüfungsmodus: Erarbeitung eines Referats

Literatur: Speziell zum jeweiligen Thema – wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika Wagner / Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler / Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand Kerschner

Doktorand(in)en-Seminar aus Umweltrecht (159.113)

Termin: wird noch bekanntgeben (siehe KUSSS), 2stündig
Inhalt und Ziel: Verfassen einer Seminararbeit im Doktoratsstudium; Befassung mit umweltrechtlicher Literatur und Judikatur; wissenschaftliche Befassung mit Themen im Umweltrecht; Erlernen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik. Voraussetzungen: siehe Curriculum Doktoratsstudium
Literatur: Wagner, Umwelt- und Anlagenrecht, NWV 2016; sowie die dem Thema der wissenschaftlichen Arbeit entsprechende erforderliche Literatur.

Sonstiges: Das Seminar wird als internationales Studierendenseminar mit tschechischen Studierenden abgehalten.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eveline Artmann / o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Seminar aus Handelsrecht (102.142) Termin: Vorbesprechung: Dienstag 12.03.2024, 10:00 – 11:00 Uhr, J 315A

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Diskussion zu aktuellen OGH-Ent-

scheidungen und Literaturbeiträgen zum Unternehmensrecht.

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Gesellschaftsrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Präsentation und Mitarbeit

Literatur: Je nach Thema

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Walkerstorfer, LL.B.

Unternehmensrecht für Dissertanten und Dissertantinnen (102.003)

Termin: Vorbesprechung 07.03.2024, 18:00 Uhr, J 315 A, Präsentations-Termine werden im Rahmen der Vorbesprechung vereinbart.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Auseinandersetzung mit aktueller Literatur und Judikatur bzw Diskussion über das eigene Dissertationsthema

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Unternehmensrecht sowie Hilfestellung beim Verfassen der Dissertation

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium; grundsätzlich Anwesenheitspflicht (einmaliges Fehlen gestattet)

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Unternehmens- und Zivilrecht

Prüfungsmodus: Präsentation und Mitarbeit

Das Curriculum des Doktorats hat sich in letzter Zeit geändert. Studierende, die bereits vor Beginn des Studienjahres 2021/2022 zum Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften zugelassen waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30. September 2027 nach den Vorschriften des bisher geltenden Curriculums für das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften abzuschließen.



Literatur: Zu besprechende Literatur und Judikatur wird im Seminar bekannt gegeben bzw kann selbst gewählt werden.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Univ.-Ass.in Mag.a Sophie Sackl

PS Proseminar (136.322)

Termine: siehe KUSSS

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS

Lehrinhalte: Vermittelt und zum Teil praktisch geübt wird in dieser LVA, wie an eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit heranzugehen und wie sie durchzuführen ist (Themenwahl, Recherche, Problem-sichtung, Verarbeitung des Stoffs, Aufbau, Problemlösung unter Beachtung der juristischen Methodenlehre, Gutachtenstil, Formalien etc). Die Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten wird abgerundet durch eine Einführung zu Fragen des Rechtsbegriffs und der Rechtsphilosophie

Prüfungsmodus: Der Schein wird durch Mitarbeit in der LVA sowie durch eine abschließende schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung erworben.

Literatur: wird in der ersten LVA-Einheit bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Ausgewählte Probleme aus Strafrecht und Strafprozessrecht für Assistent:innen und Doktorand:innen SE Seminar (136.301)

Termine: nach Übereinkunft

Anmeldung: KUSSS, persönliche Anmeldung erforderlich!

Lehrinhalte: Vertiefte wissenschaftliche Befassung mit Fragen aus Strafrecht und Strafprozessrecht, durch das jeweilige Dissertationsvorhaben vorgegeben. Erwerb eines Seminarzeugnisses für Doktorand:innen Formelle Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Ausarbeitung

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Literatur: themenspezifisch

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (RAK München)

Univ.-Ass.in Mag.a Sophie Sackl

Ausgewählte Probleme aus Strafrecht und Strafprozessrecht für Assistent:innen und Doktorand:innen SE Seminar (136.308)

Termin: Blockseminar, nach gesonderter Ankündigung.

Anmeldung: KUSSS, Anmeldung erforderlich.

Lehrinhalte: Vertiefte wissenschaftliche Befassung mit Fragen aus Strafrecht und Strafprozessrecht, durch das jeweilige Dissertationsvorhaben vorgegeben. Erwerb eines Seminarzeugnisses für Doktorand:innen.

Formelle Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Ausarbeitung

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Literatur: themenspezifisch



Real talk seit 1849

Bestelle jetzt im MANZ Webshop alles, was du für dein Studium brauchst!

- Studienliteratur vom Fach
- Viele Titel auch mit Hörschein erhältlich
- Portofreie Zustellung in Österreich

#justful jobs

law.
tax.
career
clarity.

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP Schindhelm) ist eine der führenden Anwaltskanzleien Österreichs mit mehr als 230 Juristen an 32 Standorten weltweit.